Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Zuge der sechsten Sitzung der Industriearbeitsgruppe NGA/NGN vom 09. Juli 2008 wurde vereinbart, dass sowohl die vorliegenden Vorschläge zu Anschalterichtlinien (verfasst von Telekom Austria bzw. Tele2) wie auch der Vorschlag zur kurzfristigen Einführung von VDSL2 (verfasst von Telekom Austria) noch im Sommer in einem neuen Treffen der Industriearbeitsgruppe weiter diskutiert werden sollen.

Die vorläufige Agenda umfasst folgende Punkte:

- Begrüßung
- Vorschläge von Telekom Austria und Tele2 zu Anschalterichtlinien ("große Lösung" für zukünftige NGA Deployments)
 - o Weitere Diskussion der unterschiedlichen Positionen
 - Festlegung der weiteren Vorgehensweise
- Vorschlag von Telekom Austria zu Provisorischen Anschalterichtlinien ("kleine Lösung" für Adressierung der aktuellen Problem mit vorgelagerten DSLAMs)
 - Weitere Diskussion des Vorschlags
 - o Festlegung der weiteren Vorgehensweise
- Umsetzungsaspekte der Teilentbündelung im geltenden Rechtsrahmen (RTR)
- Ggf. weitere Informationen der RTR-GmbH über die geplante Empfehlung der Europäischen Kommission zur regulatorischen Behandlung von NGA (RTR)

Relevante Dokumente zu dieser und anderen Veranstaltungen des Arbeitsschwerpunktes NGA/NGN finden Sie auf der Website der RTR-GmbH unter dem Menü-Punkt Arbeitsschwerpunkte 2008 (http://www.rtr.at/de/tk/ngn_kalender).

Abschließend sei darauf hingewiesen, dass die Industriearbeitsgruppe einer aktiven und lösungsorientierten Diskussion konkreter NGA Migrationsszenarien und damit in Zusammenhang stehender Brennpunkte dienen soll und sich daher in erster Linie an Fachexperten richtet. Wir ersuchen Sie, die entsprechenden Personen Ihres Hauses zu entsenden.

Siebentes Treffen der Industriearbeitsgruppe NGA/NGN Mittwoch, 06.08.2008, 14:00 bis ca. 17:30 RTR-GmbH

Zwecks effizienter Planung danke ich Ihnen für Ihre verlässliche Zu- bzw. Absage bis 30. Juli 2008 bei Frau Monika Bauer (Monika.Bauer@rtr.at).

In Hoffnung auf interessante Diskussionen verbleibe ich

Mit freundlichen Grüßen,

Kurt Reichinger